

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 17

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

reich mit Karten, Plänen und Bildern ausgestattet, sodass eine Schrift, vor uns liegt, die an Vollständigkeit nichts zu wünschen übrig lässt.

Wenn die Vielseitigkeit der Darstellung und die zahlreichen ziffermässigen Angaben das Buch auch für jedermann, der solchen modernen Anlagen Interesse entgegenbringt, wertvoll gestalten, so sind es doch die Techniker vor Allen, die ihren zürcherischen Kollegen zu besonderem Danke verpflichtet sind, sie in so gründlicher Weise über die Ausführung des Werkes zu unterrichten, zu dessen Gelingen sie ihnen Glück wünschen. Die einzelnen Teile desselben in Wasserfassung, Zuleitungstollen, Wasserschloss, Druckleitung und Kraftwerk, dessen hydraulische und elektrische Anordnung und maschinelle Ausstattung, die elektrische Fernleitung von Sils bis Zürich mit den Zwischenstationen, die Empfangsstationen in Zürich und Verteilung der Energie an ihre verschiedenen Bestimmungsorte usw., alle diese einzelnen Teile eines solchen Werkes sind in ihren Elementen dargestellt und hinsichtlich Ausführung, Kosten und Leistung beschrieben.

Jeder Fachmann, der den Bericht zur Hand nimmt, wird ihn mit Genuss und Gewinn studieren.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

In der Sitzung vom 26. April 1911, deren Protokoll später folgt, wurde mit 67 gegen 9 Stimmen die folgende Resolution gefasst:

RESOLUTION.

Nach Anhörung des Berichtes seiner Spezialkommission über die Ergebnisse ihrer Untersuchungen bezüglich der neuen Projekte für den *Umbau der linksufrigen Zürichseebahn* erklärt der Zürcher Ing.- und Arch.-Verein:

1. Mit dem Teil des Projektes VIII vom 30. Nov. 1910 vom Hauptbahnhof bis und mit der Unterfahrung der Sihl ist der Verein grundsätzlich einverstanden.
2. Die beiden Linienführungen zwischen der Sihl und Wollishofen, einerseits mit Bahnhof an der Bederstrasse, andererseits mit Bahnhof an der Grütlistrasse verursachen bei Bearbeitung auf gleicher Basis ungefähr die gleichen Kosten, das Projekt Grütlistrasse wird eher billiger sein. Es weist überdies gegenüber demjenigen an der Bederstrasse so grosse Vorzüge in ästhetischer und bahntechnischer Hinsicht auf, dass die Linienführung über die Grütlistrasse unbedingt derjenigen über die Bederstrasse vorzuziehen ist.

3. Der Verein hält die Einführung der Sihltalbahn in den Bahnhof Enge für überflüssig. Er empfiehlt die hierfür erforderlichen Mittel zu verwenden für den Anschluss über Wiedikon nach dem Güter- und Hauptbahnhof. Ferner empfiehlt er die Aufhebung des Eilgutverkehrs in Enge unter Beibehaltung des Expressgutes.
4. Die neueren Studien über eine Tiefbahn auf dem alten Tracé ergeben die Zulässigkeit weiterer Verbesserungen an den früheren Vorschlägen, so dass die Befürchtungen sich auf das kleinste Mass reduzieren. Vorläufige Schätzungen ergeben die Kostenersparnis von drei bis vier Millionen gegenüber den beiden Verlegungsprojekten. Die Beibehaltung des alten Tracé wahrt die bestehenden Interessen am Besten, bietet überdies in städtebaulicher Hinsicht so grosse Vorteile, dass auf die erneute Prüfung dieser Vorlage nicht verzichtet werden darf.
5. Demgemäss stellt der Zürcher Ing.- und Arch.-Verein das Projekt Tiefbahn auf altem Tracé mit Tunnel unter dem Belvoir-Park allen andern voran. Das Projekt mit Bahnhof an der Grütlistrasse zieht er demjenigen mit Station an der Bederstrasse vor. Der Verein wünscht die nochmalige Prüfung der vorstehend erwähnten Projekte durch die Behörden.

Zürich, den 26. April 1911.

Der Aktuar: H. W.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein jüngerer *Architekt* zu sofortigem Eintritt in das Bureau einer Baufirma der Ostschweiz. (1690)

On cherche un jeune *ing.-mécanicien*, ayant des aptitudes commerciales et des connaissances d'anglais et d'allemand, pour représenter en France diverses maisons étrangères pour matériel mécanique, en rapport avec un bureau technique. (1691)

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* vertraut mit der Projektierung von Eisenbeton-Konstruktionen; dauernde Stellung. (1692)

Gesucht ein *Betriebsingenieur* zur Ueberwachung der Kesselanlagen (1500 m² Heizfläche), Dampfmaschinen und übrigen Fabrikationsmaschinen für eine Zellulosefabrik in Rumänien. Kontrakt für 2 bis 3 Jahre mindestens. (1693)

Gesucht ein *Ingenieur-Techniker*, der im Heizungsfach und in sanitären Anlagen bewandert ist. (1694)

Gesucht ein junger *Ingenieur* für Bureau- und Bauarbeiten beim Bau der Nordrampe der Lötschbergbahn. (1695)

Gesucht zu sofortigem Eintritt ein junger *Statiker*, Polytechniker, der in der Berechnung der Konstruktionen in armiertem Beton bewandert ist, für eine grössere Brückenbaute. (1696)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
30. April	Institut Gouglera	Gouglera b. Freiburg	Erstellung der Wasserversorgung mit Hydrantenanlage des Institutes Gouglera.
30. "	Gemeinderat Honegger	Hinwil (Zürich)	Korrektion der Strasse II. Klasse Unterbach-Breitlen (1000 m Abgrabung, 100 m ³ Chaussierung).
30. "	Oberingenieur d. S. B. B., Kreis IV	St. Gallen	Verschiebung und Aufbau des Aufnahmegebäudes mit Güterschuppen, sowie Bau eines neuen Abortgebäudes auf der Station Diefurt.
30. "	J. Bohrer-Hägeli	Schönenbuch (Baselland)	Verputz-, Zimmer-, Spengler- und Malerarbeiten an Kirche und Pfarrhaus in Schönenbuch.
2. Mai	Kaufmann & Freymuth, Architekten	Frauenfeld	Mauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zu einem Wohnhaus.
3. "	L. Hauser-Binder, Architekt	Zürich V, Hauserstrasse 5	Glaser-, Schreiner-, Gips- und Malerarbeiten für die Neubauten der katholischen Kirchgemeinde an der Elisabethenstrasse in Zürich III.
4. "	Paul Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Lieferung von etwa 4000 m ² rohen Böden und etwa 2000 m ² gefälzter Wandverschalung, sowie kleinere Zimmerarbeiten für Ausstellungsbauten Wattwil.
5. "	Zander, Gemeindepräsident	Bülach	Erstellung der Hydrantenanlagen, Haus- und Brunnenanschlüsse zu den Kasernengebäuden.
6. "	Fritz Schulin, Architekt	Dornach (Baselland)	Asphalt-, Gips- und Spenglerarbeiten, eiserne Fenster, Storen und Rolladen für die Neubauten der „Elektra Birseck“ in Münchenstein.
6. "	Bahnmeister der S. B. B.	Rorschach (St. Gall)	Malerarbeiten an den Fassaden des ehem. Aufnahmegebäudes im Bahnhof Chur.
6. "	Bureau 76 des Oberingenieur d. S. B. B., Kreis I	Lausanne	Erstellung eines neuen Aufnahmegebäudes mit Vordach, nebst Verlängerung des Perrons und andern Arbeiten auf der Station Céligny.
7. "	Gemeindekanzlei	Döttingen (Aargau)	Neuanlage einer 400 m langen Strasse im Schluchen.
8. "	Gemeinderatskanzlei	Unterstammheim	Erstellung einer Kanalisation (rund 400 m) im Dorfe Unterstammheim.
8. "	A. Müller-Jutzeler, Arch.	Aarau	An- und Umbau des Schul- und Gemeindehauses in Rohr bei Aarau.
8. "	Bundeshaus Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174	Bern	Zimmer-, Holzzement-, Spengler- und Eternitschieferarbeiten für einige Gebäude in Andermatt und bei Airolo.
8. "	Gemeindebauamt	Straubenzell (St. G.)	Liefen und Verlegen von 2500 m gusseiserner Wasserleitungsrohren.
12. "	Dorer & Fuchsli, Architekten	Baden (Aargau)	Ausführung von Glaser- und Schreinerarbeiten für die Aarg. Heilstätte auf „Barmelweid“ ob Erlinsbach, Kt. Aargau.
15. "	Bureau des Gas- und Wasserwerks	Basel, Binningerstr. 8	Lieferung und Montage des eisernen Dachstuhles für das Msschinenhaus der Turbinenanlage in Augst und der übrigen Eisenkonstruktionen.
20. "	Oberingenieur der S. B. B. Kreis IV	St. Gallen	Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktionen für Perronüberdachungen sowie für Ueberdachung des Zollgebäudes im Bahnhof Romanshorn.